

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Marvin Hager

Ausschussmitglied Susanne Kempcke

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Ausschussvorsitzender Olaf Fischer

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Ausschussmitglied Martin Burkhardt

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 16 Tino Hoffmann

Fachbereich 16 Marvin Menke

Fachbereich 10 Matthias Schulte

Leiter Referat 4

Referatsleiter 4 Jens Müll

als Gast

Tim Menke

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Manuel Baruschke

Stellv. Ausschussvorsitzender Sven Schoolmann

Ausschussmitglied Thomas Suberg

Ausschussmitglied Dr. Uwe Weithöner

Ausschussmitglied Helga Weinstock

Grundmandat Thorsten Moriß

Stadtkämmerer Thomas Bruns

Protokollführerin

Angelika Klein

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Feststellung, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig ist. Es wird entschieden trotzdem alle nicht beschlussfähigen Tagesordnungspunkte zu bearbeiten.
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 29.06.2023
- 4 Arbeitsplatz der Zukunft
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Breitband-, Glasfaserausbau, Mobilfunk (Gast Herr Menke)
- 5.2 Softwarelösungen für Protokollerstellungen
- Audioaufzeichnung und -auswertung
- 5.3 KI-unterstütztes Onlineangebot für Bürgerinnen und Bürger

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Feststellung, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende, Herr Fischer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Zudem wird festgestellt, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig ist. Es wird entschieden trotzdem alle nicht beschlussfähigen Tagesordnungspunkte zu bearbeiten.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird für den öffentlichen Teil in der vorliegenden Form festgestellt. Der nichtöffentliche Teil entfällt, da der Ausschuss nicht beschlussfähig ist.

- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 29.06.2023

Die Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2023 wird auf den nächsten DDA am 12.10.2023 vertagt.

4 Arbeitsplatz der Zukunft

Herr Tino Hoffmann stellt den Arbeitsplatz der Zukunft vor.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Fischer schlägt vor an einem zukünftigen Termin aktuelle Arbeitsplätze zu besichtigen, ähnlich wie der Besuch des FB 51. Als Erweiterung von ThinClinets erläutert er die Funktion von ThinBooks.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Breitband-, Glasfaserausbau, Mobilfunk (Gast Herr Menke)

Herr Menke referiert zum Thema „Breitband-, Glasfaserausbau, Mobilfunk“.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Menke erläutert, dass dieses Thema bei der TBW angesiedelt ist hänge mit den oft einhergehenden Straßenarbeiten zusammen. Bei der TBW wurde für den Bereich Breitbandausbau extra eine neue Stelle geschaffen.

Herr Burkhardt weist darauf hin, dass die vorliegenden Zahlen von den Netzanbietern stammen und nicht der Realität entsprechen. Auf eine Nachfrage zur Datengrundlage des MEV erklärte Herr Menke, dass alle Adressen im Stadtgebiet Wilhelmshaven ausgewählt wurden.

Herr Burkhardt erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach dem Initiativantrag des Ortsrates Sengwarden. Herr Menke erklärt, dass hier zurzeit eine Auswertung der Daten erfolgt und mit einem Ergebnis Ende November gerechnet werden kann.

5.2 Softwarelösungen für Protokollerstellungen - Audioaufzeichnung und -auswertung

Herr Fischer erklärt zur Protokollerstellung, dass das Ergebnisprotokoll des DDA immer sehr schnell verfügbar ist, dies aber in anderen Ausschüssen und Sitzungen oft nicht der Fall ist.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmen dem zu.

Herr Müll referiert zum Thema und erklärt, das zurzeit nur einzelne Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit einer Sprachsoftware ausgestattet sind. Die Software muss jeweils auf den entsprechenden Anwender kalibriert werden. Daher ist ein Einsatz in Sitzungen, wenn viele verschiedene Personen reden, nicht ohne weiteres möglich. Es erfordert eine extra Softwarelösung.

Herr Burkhardt erklärt, dass nach seinen Markterkundungen so eine
Spezialsprachsoftware sehr teuer ist.

Herr Müll sagt eine Prüfung und Rückmeldung zu.

Herr Fischer berichtet von getesteten Produkten mit KI Unterstützung, die aber alle einen Cloudanschluss benötigen. Dies wirft wieder Sicherheitsbedenken auf, gerade für den nichtöffentlichen Teil einer Sitzung.

5.3 KI-unterstütztes Onlineangebot für Bürgerinnen und Bürger

Herr Müll berichtet, dass er sich schon über einige Systeme erkundigt hat. So wird z.B. in Vechta die Software der Firma Assono eingesetzt. Dies ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein.

Das Anrufaufkommen ist auch in anderen Kommunen seit Corona gestiegen und bis jetzt nicht merklich zurückgegangen.

Andere Kommunen, die schon positive Erfahrungen mit Chat-Boots gemacht haben, sind neben Vechta auch Bad Oeynhausen und Norderstedt. Es wird von einem erheblichen Rückgang der Bürgertelefonate und einer Lösungsquote von fast 90% berichtet. Zum Teil sind die Chat-Boots multilingual angelegt worden, so dass auch ausländische Anfragen beantwortet werden können.

Eine weitere Markterkundung und das Einholen erster Angebote folgt.

Herr Burkhardt erwähnt, dass Chat-Boots sehr vielseitig einsetzbar sind.

Herr Müll favorisiert einen Start im Bereich Bürgeramt, da hier schon eine Datenbank mit Fragen und Antworten für das Servicecenter Oldenburg erstellt wurde, aber auch ein Einsatz im Bereich FB 50 mit einer integrierten Übersetzungsfunktion wird bedacht.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:16 Uhr

gez.

Müll
Referatsleiter

gez.

Fischer
Ausschussvorsitzender

gez.

Klein
Protokollführerin